



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brunstein.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ziemlichen Feld: Gütern begabet worden. Ligt vor der Stadt Gandersheim/ hat eine ansehnliche schöne Kirche/ worinnen die Geistlichen Jungfern und Nonnen ihre horas verrichten müssen. Das Kloster ist An. 1627. von den Schnaphahnen muthwillig abgebrannet/ hernach aber wieder repariret worden.

Brunsperg.

Brunsperg ist eine Hansee-Stadt in Preussen/ am Fluß Passaria gelegen/ so sehr fest; hat den Namen vom Bischoff Brunone zu Prag und Olmütz/ so mit dem Böhmischem König Ottocar ins Land gekommen. Hat ein Jesuiten Collegium. Die Stadt wurde An. 1626. vom König aus Schweden eingenommen; aber hernach von den Pohlen wieder besessen.

Brunsrode.

Brunsrode ligt nahe an dem Ampt und Haus Campen/ grenzt mit demselben/ wie auch dem Ampt Ballers-Leben und Giffhorn/ item Wendhausen/ zwey Meilen von Königslutter/ und drey Meilen von der Festung und Fürstl. Residenz Wolfenbüttel.

Brunstein.

Brunstein ist ein Fürstlich Braunschweig-Lüneburgl. Calenbergisches Ampt. Haus/ umweit von der Stadt Northeim/ soll von H. Herzog Brunone/ zu Braunschweig und Lüneburg erbauet/ und nach ihm genennet seyn/ hat benebenst ziemlichen Ackerban/ und Viehbrucht/ schöne Fischerey/ so wol an herrlichen

lichen Zeichen / als dem gegen Mittag auf die Stadt Northelm vorbey gehenden Forellen Wasser / die Rühme genannt.

Bruntrut.

Bruntrut oder Bruntrant Stadt und Schloß im Elsgöw / an dem Fluß Hallen gelegen / hat ein Berg-Schloß / welches fest und wol verwahret / und Bischof Heinrich von Basel An. 1271. von Graf Gottfried von Neuburg aus Burgund (an welches Land auch diese Gegend stößet) an das Stifft erkauffet. Ist noch heutiges Tages des Herrn-Bischofs zu Basel Residenz zu Friedens-Zeiten. Es hat alhier ein Jesuiter Collegium / un̄ führet die Stadt ein Schwein im Wappen. An. 1634. im Frühling hat Rhein-Gräf Otto Ludwig / mit Hüffe der Schwedischen / hernach wieder die Keyserlichen / und An. 1635. Die Franzosen diesen Ort eingenommen / welcher noch ferner im damaligen Krieg viel ausgestanden hat.

Bublitz.

Bublitz ist eine Stiffts- oder Bischoflich Camminisches Städtlein in Pommern / das An. 1605. um den Mittag nach Egidii gar ausgebrennet worden. Hält 3. Märkte / auff Johannis / Egidii und Sontags nach Michaelis ; hat ein Schloß.

Buchau.

Buchau am Feder-See im Alsgöw gelegen / ist ein Städtlein / allwo ein weltlich Fürstl. Stifft für Gräfin und Freyfräulein / so sich / außer der Aebtissin verheurathen mögen. Ist